



www.MemText.de

- Daniel Quathamer
danielq@memtext.de
- Meikel Bisping
mbisping@memtext.de

<http://www.superx-projekt.de>

Version 1.1
Stand 29.02.2012

[Download als PDF](#)

Sun, Sun Microsystems, Solaris, Java, JavaServer Web Development Kit, JDBC und JavaServer Pages sind eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von X/Open Company, Ltd. Windows, WindowsNT, Win32, VBScript und Office 2000 sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corp. Linux ist eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds. Alle weiteren Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Dieses Produkt beinhaltet Software, die von der Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>) entwickelt wurde.

SuperX wird unter der deutschen Variante der GPL-Lizenz von dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die FernUniversität Hagen, diese wiederum vertreten durch die Geschäftsstelle der Initiative CampusSource bei der FernUniversität Hagen, Feithstraße 142, D-58084 Hagen vertrieben (www.campussource.de). Details zu den Lizenzbedingungen finden Sie im COB-Modul-Archiv (/lizenz.txt) oder unter <http://www.campussource.de/lizenz/>. Ergänzende Hinweise finden Sie auf der Projekthomepage unter <http://www.superx-projekt.de>.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	5
2 Besondere Auswertungsmöglichkeit	5
3 Hintergründe	5
4 Abfragen für den Bereich Kostenrechnung	7
4.1 Gebäude und Flächen einer Institution	7
4.1.1 Maske	7
4.1.2 Tabelle	8
4.2 Kosten und Verteilbuchungen: Schnell-Info.....	8
4.2.1 Maske	9
4.2.2 Tabelle	10
4.3 Kosten-/ Erlösartenplan.....	10
4.3.1 Maske	11
4.3.2 Tabelle	11
4.4 Personal nach Landes-/Drittmitteln (NRW).....	11
4.4.1 Maske	12
4.4.2 Tabelle	12
4.5 Primärbuchungen für Kostenstellen.....	12
4.5.1 Maske	13
4.5.2 Tabelle	13
4.6 Primärinfo für Kostenstellen.....	14
4.6.1 Maske	14
4.6.2 Tabelle	15
4.7 Primärinfo für Kostenstellen (monatsweise).....	15
4.7.1 Maske	16
4.7.2 Tabelle	16
4.8 Primärinfo für Kostenträger.....	17
4.8.1 Maske.....	17
4.8.2 Tabelle.....	18
4.9 Primärinfo für Kostenträger nach Kostenarten.....	19
4.9.1 Maske.....	19
4.9.2 Tabelle.....	20
4.10 Primärinfo Datenblatt.....	20
4.11 Sekundärinfo für Kostenstellen.....	20
4.11.1 Maske	21
4.11.2 Tabelle	22
4.12 Sekundärinfo für Kostenträger.....	22
4.12.1 Maske	23
4.12.2 Tabelle	24
4.13 Sekundärinfo für Studiengänge.....	24
4.13.1 Maske	25
4.13.2 Tabelle	26

4.14 Studierende (gewichtet für Kostenrechnung).....	26
4.14.1 Maske	27
4.14.2 Tabelle	27
4.15 Kosten und Erlöse (Primär und Sekundär).....	28
4.15.1 Maske	29
4.15.2 Tabelle	30
4.16 Berichtsblatt Kennzahlen aus der Kostenrechnung.....	31
4.17 Primär- und Sekundärkosten Datenblatt.....	32
4.17.1 Maske	32
4.17.2 Tabelle	34
4.17.3 Projektabrechnung Bericht.....	35
4.18 Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage).....	36
4.18.1 Maske Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage).....	36
4.18.2 Tabelle Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage).....	36
4.19 Allg. Einschränkungen der Abfragen im Bereich Kostenrechnung.....	37
4.19.1 Übernahme von Buchungen aus HISCOB.....	37
4.19.2 Kostenstellen/Institutionen, Kostenträger, Kostenarten.....	38
4.19.3 Zielkostenart.....	38
4.19.4 Mittelherkunft.....	38
4.19.5 Rechnungsszenario.....	38

1 Einführung

Das Berichtssystem SuperX ist ein sog. Data Warehouse, d.h. beliebig viele Datenquellen werden unter einer einheitlichen Auswertungsschnittstelle zur Verfügung gestellt. Da jede Hochschule unterschiedliche Datenquellen besitzt und nach SuperX übernehmen will, bereiten wir für jede Datenquelle ein Modul vor, z.B. ein COB-Modul oder ein SOS-Modul.

Das SuperX-COB-Modul entlädt Daten aus HISCOB (Version 5.x-11.x) und lädt sie in SuperX, um dort Abfragen im Bereich Kostenrechnung zu ermöglichen.

Das COB-Modul wurde entsprechend der Anforderungen aus dem SuperX-Projekt in Baden-Württemberg erweitert. Erste Tests des Moduls an Pilothochschulen haben gezeigt, dass der erste Aufbau von Abfragemasken bei Benutzung umfangreicher alternativer Hierarchien recht lange dauert. Außerdem wurde der Wunsch geäußert, dass ein eingestelltes Standdatum von einer Abfrage zur nächsten beibehalten wird.

Wir werden versuchen, in den Folgereleases Verbesserungen in diesen Punkten zu erreichen.

2 Besondere Auswertungsmöglichkeit

Bei einigen Abfragen, bei denen dies im Erläuterungstext bei der Auswahl von Kostenstellen oder -arten angegeben ist, gibt es im SuperX-Applet eine besondere Auswertungsmöglichkeit.

Bei einer regulären Sicht werden, wenn Sie keinen Knoten auswählen bzw. Leeren anklicken, Ergebnisse für alle Knoten ausgegeben.

Bei **alternativen Sichten** werden, wenn Sie keinen Knoten auswählen bzw. Leeren anklicken jedoch nur Ergebnisse für alle *sichtbaren* Knoten ausgegeben.

Sie haben im SuperX-Applet die Möglichkeit, vor Ausführung der Abfrage noch einzelne Knoten zu- oder aufzuklappen. Dadurch können Sie noch mehr bzw. weniger Details ausgeben lassen, als die Voreinstellung vorsieht.

Dies gilt nicht generell bei allen Abfragen, sondern wenn es im Erläuterungstext bei der Kostenstellen/-artenauswahl angegeben ist.

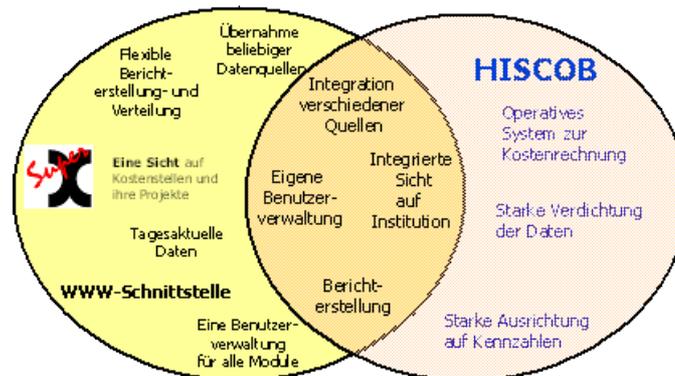
3 Hintergründe

Das COB-Modul dient als WWW-basiertes Frontend für HISCOB, das Controlling-System der HIS GmbH. Es liefert Daten aus HISCOB über eine einheitliche Benutzerschnittstelle aus und kann z.B. für dezentrale User via WWW zur Verfügung gestellt werden. Die Berichte in SuperX bilden teilweise vorhandene Berichte in HISCOB nach (z.B. die Schnellinfo), teilwei-

se werden andere Akzentuierungen vorgenommen. Die vorhandenen Abfragen dienen als Beispiele und können von den Anwendern beliebig an örtliche Gegebenheiten angepasst werden.

Sowohl SuperX als auch HISCOB sind Systeme, in denen Daten aus anderen Systemen zusammengestellt und verdichtet werden. Zunächst stellt sich daher die Frage, welche zusätzlichen Funktionen SuperX bietet. Die folgende Abbildung stellt beide Systeme zusammen:

HISCOB besitzt als Controlling-Instrument eine starke Ausrichtung auf Kennzahlen, während SuperX eher deskriptiv ausgerichtet ist. Die Datenquellen für COB sind festgelegt, in SuperX können beliebige Datenquellen aufgenommen werden. Beide Systeme bieten die Möglichkeit zur Berichterstellung, SuperX auch via WWW.



Anders als in HISCOB sind die Statistiken in SuperX meist tagesaktuelle, während sie in HISCOB eher stichtagsbezogen sind. Dadurch ergänzen sich die Systeme sehr schön: Wenn im Studierendenbereich z.B. tagesaktuelle und stichtagsbezogene Auswertungen gewünscht sind, dann kann SuperX die tagesaktuellen Daten aus dem SOS-Modul liefern, und die stichtagsbezogenen Auswertungen aus dem COB-Modul.

Falls Sie Fragen zum COB-Modul haben, können Sie sich unter www.superx-projekt.de informieren. Oder mailen Sie uns direkt:

- Sven Gutow
gutow@his.de
- Oliver Seegers
seegers@his.de
- Daniel Quathamier
danielq@memtext.de
- Meikel Bisping
info@mbisping.de

4 Abfragen für den Bereich Kostenrechnung

4.1 Gebäude und Flächen einer Institution

Die Abfrage liefert eine Zusammenstellung der Flächen einer Kostenstelle aus einer beliebigen (alternativen) Kostenstellenhierarchie nach Gebäuden und Kostenflächenart, ausgewertet zusätzlich nach Geschossen und Räumen.

4.1.1 Maske

The screenshot shows a software interface window titled "Gebäude und Flächen einer Institution". At the top, there are three tabs: "Themenauswahl", "Maske", and "Tabelle". The "Maske" tab is selected. Below the tabs, there are several input fields, each with a label and a corresponding text box:

- Institution:** 1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau
- Quelldatei:** Bau22002
- Importdatum:** (empty)
- Gebäude:** (empty)
- Nutzungsart:** Hauptnutzfläche
- Flächenart:** Bürräume, Sporthallen

At the bottom of the window, there are two buttons: "Suchen" and "Reset".

Institution: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Quelldatei: Auswahl der Datei, mit der die relevanten Flächenanteile aus dem Bau-System nach HISCOB überführt wurden.

Importdatum: Alternativ zur Dateiauswahl kann der relevante Satz importierter Flächenanteile nach HISCOB auch über das Datum des Imports festgelegt werden.

Gebäude: Einschränkung der Flächenanteile auf ein bestimmtes Gebäude.

Flächenart: Auswahlmöglichkeit der Kostenflächenart der Flächenanteile.

4.1.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt eine Raumliste und summiert in der letzten Zeile die Fläche. Wenn Sie in der Auswahlmaske bspw. eine bestimmte Kostenflächenart auswählen, dann erhalten Sie so die Summe dieser Kostenflächenart.

Themenauswahl Maske Tabelle					
Gebäude und Flächen einer Institution					
Parameter:					
Institution = 1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Quelldatei = Bau22002; Nutzungsart = Hauptnutzfläche; Flächenart = Büroräume, Sporthallen; User=superx; Stand: 08.06.2005					
Institution	Gebäude	Geschoss	Raumnummer	Nutzungsart	Fläche (in qm)
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.211	HNF 2	18,000
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.212	HNF 2	19,970
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.216	HNF 2	21,690
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.218	HNF 2	24,600
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.219	HNF 2	19,190
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.220	HNF 2	19,680
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.221	HNF 2	19,560
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.222	HNF 2	18,000
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.223	HNF 2	22,680
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.224	HNF 2	20,700
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.225	HNF 2	18,180
13-StuG Maschinenbau	040B	01	4.226	HNF 2	22,400

4.2 Kosten und Verteilbuchungen: Schnell-Info

Die Abfrage zeigt die primären und sekundären Kosten bzw. Erlöse einer Kostenstelle. Die Abfrage orientiert sich an der Schnell-Info in HISCOB. Anders als in der Schnell-Info von HISCOB werden allerdings die primären Kosten / Erlöse von Kostenträgern (d.h. die Projektmittel) immer getrennt ausgewiesen. Die sekundären Projektkosten / -erlöse sind analog zu HISCOB nicht in den Sekundärsalden enthalten. Die sekundären Kosten / Erlöse werden automatisch als Saldo nach dem letzten Verteilschritt des ausgewählten Rechnungsszenarios ausgewiesen.

4.2.1 Maske

Kosten und Verteilbuchungen für Kostenstellen

Kostenstellen	nichts gewählt	i
Kostenarten	nichts gewählt	
* Untergeordnete KoA	inklusive v	
* inklusive/exklusive Kotr	inklusive v	
Jahr von	v	
Jahr bis	v	
Zeitraum	v	i
Monat von	v	
Monat bis	v	
Geldgeber	nichts gewählt	
* Verteilschritt	nichts gewählt	
* Betragsart Sekundärkosten	Kosten v	
<input type="button" value="Abschicken"/>		

Kostenstellen: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Untergeordnete KoA: Auswahl inklusive oder exklusive. In der Variante „inklusive“ werden nur die Kosten untergeordneter Kostenarten summiert, bei „extern“ werden nur die direkt auf der Aggregationskostenart gebuchten Kosten angezeigt.

inklusive/exklusive Kotr: Auswahl inklusive oder exklusive. In der Variante „inklusive“ werden in der Ergebnistabelle die Spalten 'Primärkosten Projekte', 'Primärerlöse Projekte' ausgegeben. Ansonsten nicht.

Jahr von: Auswahl eines Jahres ab dem Ausgewertet werden soll.

Jahr bis: Auswahl eines Jahres bis zu dem Ausgewertet werden soll.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

Monat von: Auswahl eines Monats ab dem Ausgewertet werden soll.

Monat bis: Auswahl eines Monats bis zu dem Ausgewertet werden soll.

Geldgeber: Auswahlmöglichkeit eines Geldgebers aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Verteilschritt: Auswahl eines Verteilschrittes. Wenn kein Verteilschritt ausgewählt ist, werden alle Verteilbuchungen genommen.

Betragsart Sekundärkosten: Hier kann man auswählen, ob die Betragsart Sekundär- als Kosten oder Erlöse ausgegeben werden sollen.

Achtung: Bei der Auswahl des Zeitraums ist etwas zu beachten. Wenn nur die Jahreszahl ausgewählt wurde wird auf das entsprechende Jahr gefiltert. Wenn nur ein Monat ausgewählt wird, werden die Datensätze für alle Jahre ab diesem Monat bzw. bis zu diesem Monat verwendet. Wenn Jahr und Monat gewählt wird, wird z.B. ab dem März 2006 verwendet.

4.2.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die Primärkosten, Primärerlöse, Sekundäre Kosten (Ziel), Sekundär Kosten (Ziel) auf Kostenarten und Verteilte Kosten und optional (wenn bei dem Button "inklusive/exklusive KoTr" inklusive ausgewählt worden ist) die Primärkosten und -erlöse von Projekten, bei denen die jeweiligen Kostenstellen nachrichtlich mitbebucht wurden. Dh. die Kostenstellenkosten werden immer exklusive KoTr/Projektkosten angezeigt.

Die Ergebnisse können zum Prüfen der Verteilmodi verwendet werden, z.B. sind die Primärkosten einer Einrichtung, die Dienstleistungen für andere Institutionen erbringt, gleichzeitig Sekundärerlöse, d.h. die Summen müssen jeweils identisch sein.

Kosten und Verteilbuchungen für Kostenstellen

Untergeordnete KoA: **inklusive** ; inklusive/exklusive KoTr: **inklusive** ; Verteilschritt: **KoSt-Re Steuerausweis** (Verteilschritt) ; Betragsart Sekundärkosten: **Kosten** ; User: superx
Stand: 14.06.2012

Ebene	Kostenstelle	Nummer	Jahr	Primärkosten	Primärerlöse	Sekundäre Kosten (Ziel)	Sekundäre Kosten (Ziel) auf Kostenarten	Verteilte Kosten (Quelle)	Primärkosten Projekte	Primärerlöse Projekte	Gesamtsaldo
1	root-Hochschule	root	2.009	13.789.159,58	-296.586,60	0,00	0,00	0,00	723.502,38	-767.985,16	15.577.233,72
2	FHL-Hochschule	FHL	2.009	13.789.159,58	-296.586,60	0,00	0,00	0,00	723.502,38	-767.985,16	15.577.233,72
3	1-FB Inf.-Elekt.-Maschinenbau	1	2.009	25.876,60	0,00	0,00	0,00	0,00	3.405,87	-300,00	29.582,47
3	2-FB Bio-Chemie-Verfahrenstech	2	2.009	770,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	770,23
3	3-FB Wirtsch.Wissenschaften	3	2.009	8.378,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.378,15
3	4-FB Arch.-Bauing.-Versorg.te.	4	2.009	732.281,40	-1.626,70	0,00	0,00	0,00	88.239,71	-179.737,88	1.001.885,69
3	5-FB Musikpädagogik	5	2.009	641.665,99	-20,46	0,00	0,00	0,00	7.122,44	-7.330,00	656.138,89
3	6-FB Sozialwesen	6	2.009	2.048.842,53	-204,51	0,00	0,00	0,00	129.894,44	-184.336,84	2.363.278,32
3	7-Hochschulorganisation	7	2.009	9.196.375,88	-241.251,69	0,00	0,00	0,00	494.839,92	-396.280,44	10.328.747,93
3	8-Gebäude	8	2.009	1.134.968,80	-53.483,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.188.452,04
1	root-Hochschule	root	2.010	2.392.103,62	-46.572,08	0,00	0,00	0,00	174.052,22	-141.775,84	2.754.503,76
	Summe		2.009	13.789.159,58	-296.586,60	0,00	0,00	0,00	723.502,38	-767.985,16	15.577.233,72
	Summe		2.010	2.392.103,62	-46.572,08	0,00	0,00	0,00	174.052,22	-141.775,84	2.754.503,76

4.3 Kosten-/ Erlösartenplan

Hierarchische Darstellung über die Kosten- und Erlösarten der Hochschule. Der reguläre und mögliche alternative Kontenpläne können übersichtlich sortiert bis zur letzten Gliederungsebene ausgegeben werden.

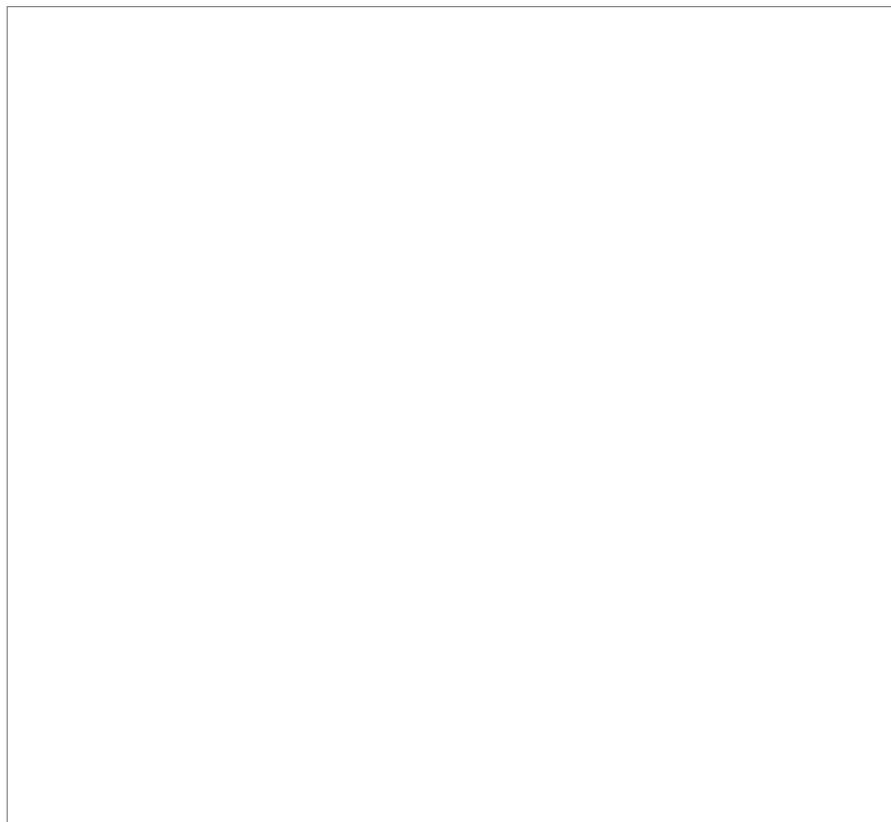
4.3.1 Maske



Kosten/Erlösgruppe: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Wenn nichts eingeschränkt wird, dann wird der gesamte Kontenplan der regulären Sicht ausgegeben.

4.3.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die ausgewählten Kosten-/Erlösarten in ihrem hierarchischen Zusammenhang. Die einzelnen Gliederungsebenen werden durch eine vorangestellte Spalte verdeutlicht.



4.4 Personal nach Landes-/Drittmitteln (NRW)

Zusammenstellung des Personals einer Lehreinheit nach dem Muster des Berichtsblatts für das Ministerium (NRW). Datengrundlage sind die aus SVA nach HISCOB importierten Daten.

Die Abfrage bietet eine Übersicht über Beschäftigungsverhältnisse zu einem definierten Zeitraum; ausgewiesen werden jeweils die Köpfe und Vollzeitäquivalente nach Mittelherkunft. Diese Übersicht wird vom Land NRW im Rahmen des Berichtsblatts Kennzahlen aus der Kostenrechnung gefordert.

4.4.1 Maske

Die Maske bietet die Auswahl der Institution (nur Lehreinheiten) und das Standidatum. Die Vorbelegung entspricht den Anforderungen des MWF in NRW.

4.4.2 Tabelle

Die Ergebnistabelle weist die Köpfe und Vollzeitäquivalente einer Lehreinheit aus. Bei "Vollzeitäquivalenten" handelt es sich um einen auf die tarifliche monatliche Vollzeit-Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigungsanteil.

Dabei werden Planmitteln den Drittmitteln gegenübergestellt. Die Spalten zu Drittmitteln enthalten die Summe aller Dritt- und Sondermittel.

Themenauswahl Maske Tabelle						
Personal nach Landes-/Drittmitteln (NRW)						
Parameter:						
Institution = keine Einschränkung (reguläre Sicht) - Stand 23.06.2005; Haushaltsjahr = 2002; Zeitraum = Januar;						
User=superx;						
Stand: 08.06.2005						
Dienststart	Monat	Köpfe Planmittel	VZAE Planmittel	Köpfe Drittmittel	VZAE Drittmittel	
Professoren	1	90	89	0	0	
Wiss. Personal	1	171	54,91	0	0	
Nichtwiss. Personal	1	211	171,1	0	0	
Summe		472	315,01	0	0	

4.5 Primärbuchungen für Kostenstellen

Aufstellung der primären Haushaltseinzelbuchungen (Kosten / Erlöse) einer Kostenstelle und deren Projekten für einen definierten Zeitraum.

Nicht ausgewiesen werden: Alle Buchungen, die für COB zum Zeitpunkt der Datenübernah-

me nicht relevant sind (Schalter "relevant für COB"); diese werden herausgefiltert. Ebenso werden Storno-Buchungen nicht übernommen.

Die Abfrage wird sicher nur einer kleinen Anzahl von Usern zugeordnet, weil hier die Einzelbuchungen sichtbar sind. Für eine aggregierte Darstellung der Primärkosten empfiehlt sich die Abfrage „Primärinfo für Kostenstellen“.

4.5.1 Maske

The screenshot shows a software interface with three tabs: 'Themenauswahl', 'Maske', and 'Tabelle'. The 'Maske' tab is selected. The main area is titled 'Primärbuchungen für Kostenstellen'. It contains four input fields with labels: 'Kostenstelle' (value: 1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau), 'Kostenarten' (empty), 'Haushaltsjahr' (value: 2002), and 'Zeitraum' (value: Januar). The interface has a standard Windows-style scrollbar on the right side.

Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.). Eine Einschränkung sollte auf jeden Fall vorgenommen werden, denn die Auswertung liefert ansonsten sehr viele Werte.

4.5.2 Tabelle

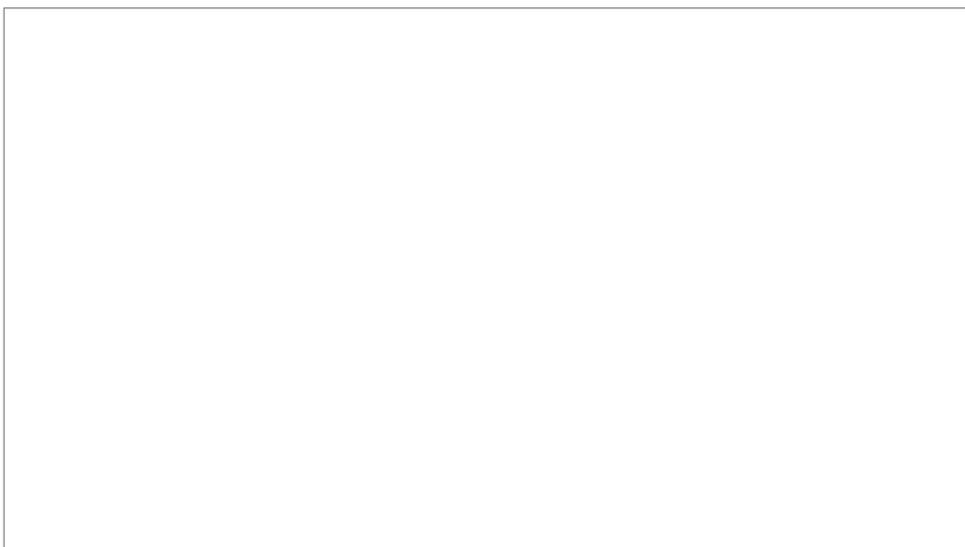
Die Tabelle zeigt alle Primärbuchungen einer Institution inkl. Verwendungszweck für einen definierten Zeitraum. Beim Gesamtsaldo werden die Erlöse von den Kosten subtrahiert.



4.6 Primärinfo für Kostenstellen

Analog zur Abfrage Primärbuchungen für Kostenstellen werden die Primärkosten einer Kostenstelle aus beliebigen alternativen Hierarchien angezeigt. Die Abfrage aggregiert die Kosten je Kosten-/Erlösart, so dass keine Einzelbuchungen mehr zu sehen sind.

4.6.1 Maske



Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

untergeordnete aufsummieren?: Hier lässt sich festlegen, ob eine Aggregationskostenstelle die eigenen und die untergeordneten Kosten in Summe ausgibt, oder ob auf jeder Kostenstelle jeweils nur die eigenen Kosten angezeigt werden.

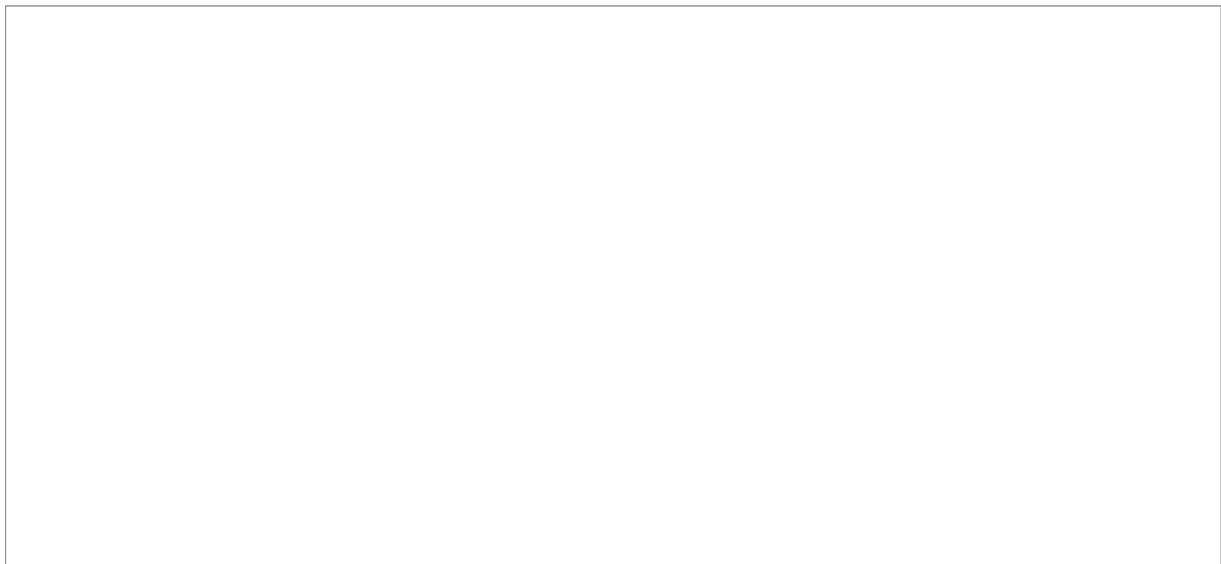
Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

4.6.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die aggregierten Kosten und Erlöse einer Kostenstelle pro Kostenart für einen definierten Zeitraum. Die Beträge werden kostenartenweise und insgesamt summiert, wobei die Erlöse von den Kosten subtrahiert werden.

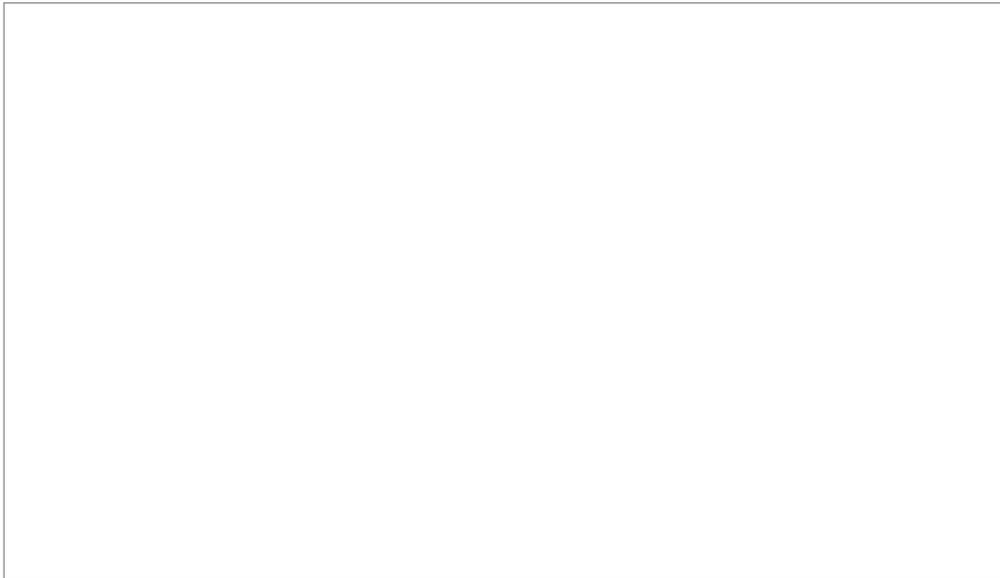
Neben den reinen Kostenstellen-Beträgen werden auch die Beträge für zugeordnete Projekte ausgewiesen.

A large empty rectangular box with a thin black border, intended for a table showing aggregated costs and revenues by cost type and month.

4.7 Primärinfo für Kostenstellen (monatsweise)

Analog zur Abfrage „Primärinfo für Kostenstellen“ werden die Primärinformationen nach Kosten-/Erlösarten angezeigt. Die Abfrage aggregiert die Beträge auf Monatebene, so dass keine Einzelbuchungen mehr zu sehen sind.

4.7.1 Maske



Kostenstellen: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

Mittelherkunft (KLR): Zusätzlich können die Buchungen nach ihrer Mittelherkunft getrennt ausgegeben werden. Als „Drittmittel“ werden alle Geldgeber ausgewertet, bei denen das KLR-Mittelherkunftszeichen in HISCOB mit „D“ beginnt. Alle anderen Buchungen (mit beliebigem bzw. fehlendem Geldgeber) werden als „Haushaltsmittel“ ausgewertet.

4.7.2 Tabelle

Die Tabelle zeigt die aggregierten Primärinformationen nach Kosten/-erlösarten einer Kostenstelle pro Monat für einen definierten Zeitraum. Die Kostenträgerkosten zugeordneter Projekte werden exklusive ausgegeben.



4.8 Primärinfo für Kostenträger

Analog zur Abfrage Primärinfo für Kostenstellen werden die Primärkosten/-erlöse von Kostenträgern/Projekten über einen definierten Zeitraum angezeigt. Die Abfrage aggregiert die Kosten/Erlöse unter Berücksichtigung der einschränkenden Kriterien (dh. nachrichtlich mit-bebuchte Kostenstelle, Kostenart) je Kostenträger, so dass keine Einzelbuchungen mehr zu sehen sind. Die Gruppierung in der Ergebnistabelle erfolgt auf Ebene der gewählten Kostenträger.

4.8.1 Maske

The screenshot shows a window titled 'Primärinfo für Kostenträger' with three tabs: 'Themenauswahl', 'Maske', and 'Tabelle'. The main area contains the following fields:

- Kostenträger:** A dropdown menu showing 'Gesamt'.
- untergeordnete aufsummieren?:** A dropdown menu showing 'ja'.
- Institution:** An empty text input field.
- Kostenarten:** An empty text input field.
- Haushaltsjahr:** A text input field containing '2002'.
- Zeitraum:** A text input field containing 'Januar'.

Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines (Aggregations-)Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht (z. B. externe Kostenträgersicht für BaWü).

untergeordnete aufsummieren?: Hier lässt sich festlegen, ob ein Aggregationskostenträger die eigenen und die untergeordneten Kosten in Summe ausgibt, oder ob auf jedem Kostenträger jeweils nur die eigenen Kosten angezeigt werden.

Institution: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Man kann über diese Einschränkung nur die Projektbuchungen anzeigen lassen, die nachrichtlich auf der ausgewählten Kostenstelle getätigt wurden (Auswertung von „proj_to_inst“).

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

4.8.2 Tabelle

Die Kostenträgerkosten werden summiert je Einschränkungskriterium zeilenweise ausgegeben. Beim Gesamtsaldo werden die Erlöse von den Kosten subtrahiert.



4.9 Primärinfo für Kostenträger nach Kostenarten

Ähnlich wie bei der Abfrage Primärinfo für Kostenträger werden hier die Kosten je Kostenträger/Projekt ausgegeben, allerdings zusätzlich aggregiert je Kostenart. Die Gruppierung in der Ergebnistabelle erfolgt auf Ebene der gewählten Kostenarten.

4.9.1 Maske



Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines (Aggregations-)Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht (z. B. externe Kostenträgersicht für BaWü).

Institution: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Man kann über diese Einschränkung nur die Projektbuchungen anzeigen lassen, die nachrichtlich auf der ausgewählten Kostenstelle getätigt wurden (Auswertung von „proj_to_inst“).

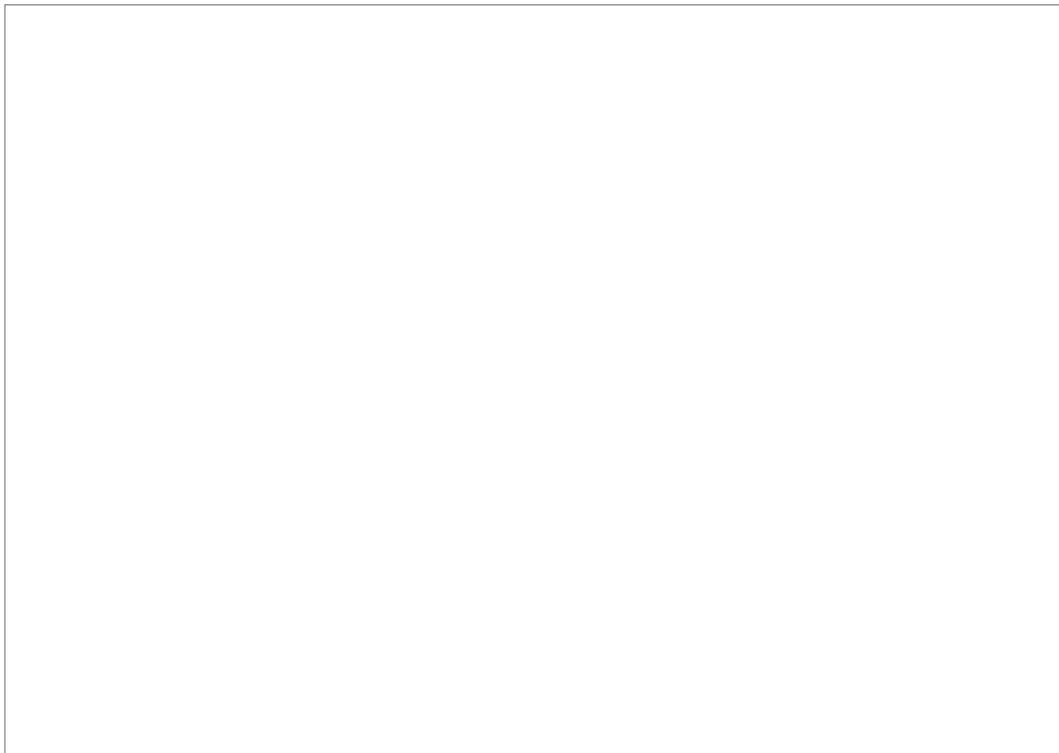
untergeordnete aufsummieren?: Hier lässt sich festlegen, ob ein Aggregationskostenträger die eigenen und die untergeordneten Kosten in Summe ausgibt, oder ob auf jedem Kostenträger jeweils nur die eigenen Kosten angezeigt werden.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

4.9.2 Tabelle

In der Tabelle werden die Kosten/Erlöse je Kostenträger und Kostenart zeilenweise summiert. Zusätzlich wird jeweils der prozentuale Anteil der Kosten/Erlöse an den Gesamtkosten/-erlösen angezeigt.



4.10 Primärinfo Datenblatt

Der Bericht zeigt die Primärkosten summiert nach Jahr, Monat, Kostenart, Kostenstelle, Kostenträger und Geldgeber. Für die Merkmale werden jeweils Schlüssel und Bezeichnungstext ausgegeben. Dies dient der effizienten Sortierung und Weiterverarbeitung z.B. in einer Tabellenkalkulation oder in JasperReports.

Beträge bei Kosten haben ein positives Vorzeichen, bei Erlösen ein negatives Vorzeichen.

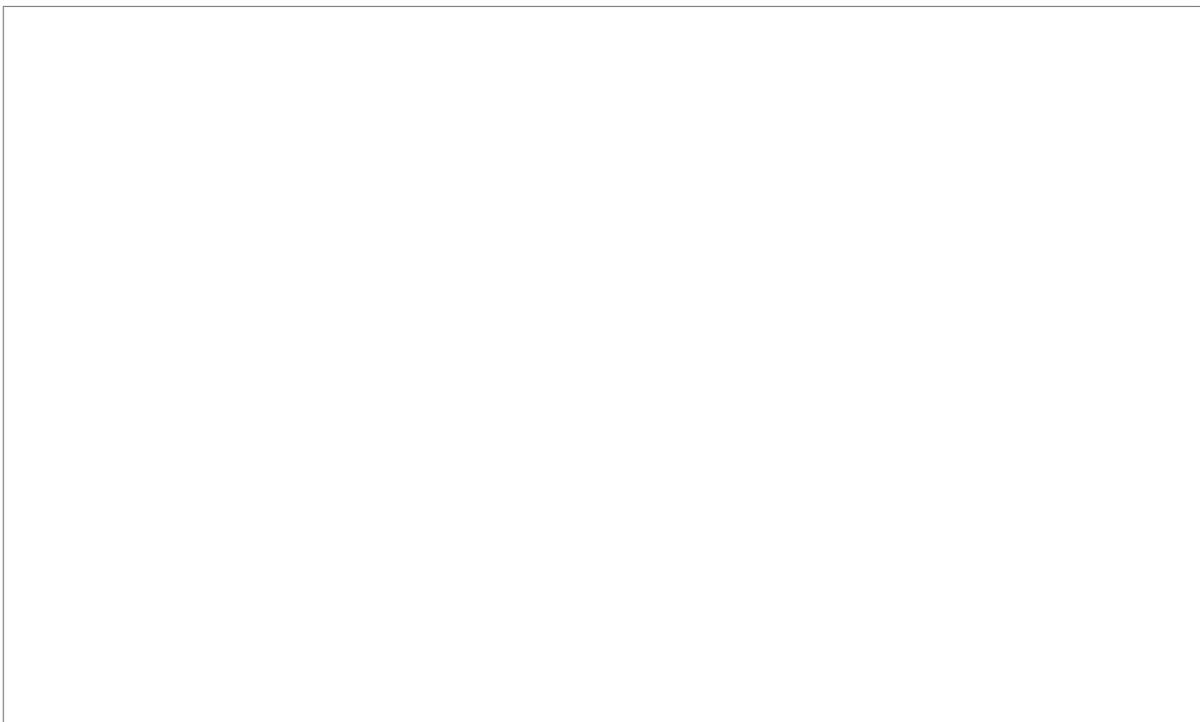
Hinweis: Wenn Sie im Feld "Kostenträger" die alternative Hierarchie "Externe Kostenträger" auswählen, werden nur Buchungen auf externen Kostenträgern angezeigt.



4.11 Sekundärinfo für Kostenstellen

Die Abfrage zeigt die Sekundärkosten und Erlöse für jeweils eine abgebende und eine empfangende Institution/Kostenstelle an. So lassen sich z. B. die Leistungsflüsse zwischen Einrichtungen in Forschung und Lehre und hochschulinternen Dienstleistern nachvollziehen. Es werden nur die Leistungsflüsse zwischen Kostenstellen berücksichtigt; dh. sekundäre Kosten / Erlöse, die durch die Verteilung von oder auf Kostenträger und Studiengänge entstanden sind, werden hier nicht ausgewiesen. Diese Informationen können der Schnell-Info entnommen werden.

4.11.1 Maske



Abgeb. Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Technisch gesprochen werden dabei die Werte aus der Tabelle „vtbu“ ausgelesen, hier „quell_inst“. In HISCOB werden die Ergebnisse als sekundäre Erlöse angezeigt.

Empf. Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer kostenempfangenden (Aggregations-) Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht (in „vtbu“: „ziel_inst“). In HISCOB werden die Ergebnisse als sekundäre Kosten angezeigt.

Zielkostenarten: Sofern bei der Verteilung in HISCOB mit Zielkostenarten gearbeitet wurde, besteht hier die Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

Ebene für Summe: Die Summen werden je nach Wunsch pro abgebender oder empfangender Institution gebildet. Das angezeigte Ergebnis für eine Institution ist die Aufsummierung sämtlicher von dieser oder auf diese Instanz verteilte Kosten pro Zeitraumeinheit (Monat), „Gegenspieler“ (Gegenkostenhalter) und bei der Verteilung angegebene Zielkostenart.

Monatssummen anzeigen: Die Angabe „Monatssummen anzeigen=Ja“ liefert eine zeilenweise Auswertung je Kombination von abgebender-empfangender Instanz, während die Option „Nein“ nur eine Gesamtsumme der verteilten Kosten über alle gewählte Instanzen ausgibt. Die Summenbildung erscheint unter den Einzelauswertungen.

Rechnungsszenario: Die Angabe des COB-Rechnungsszenarios („Verteilvariante“), in dem die Verteilbuchungen stattgefunden haben, ist obligatorisch, da die Abfrage auch Sekundärinformationen zur Ansicht bringt.

Verteilschritt: Auswahlmöglichkeit eines bestimmten, innerhalb des Rechnungsszenarios verwendeten Verteilschrittes. Der Anwender muss selbst darauf achten, welche Verteilschritte für das Szenario gültig sind, andernfalls wird kein Ergebnis angezeigt.

4.11.2Tabelle

Die Tabelle zeigt die Sekundärinformationen, die der Lehreinheit Inf.-Elekt.-Maschinenbau durch Leistungen des Präsidialamtes entstehen. Beim Ergebnis werden eventuelle Sekundärerlöse von den Sekundärkosten subtrahiert. Sofern eine Zielkostenart gewählt wurde, wird diese zusätzlich mit ausgegeben.



4.12 Sekundärinfo für Kostenträger

Ausgegeben werden Sekundärkosten für Kostenträger/Projekte außerhalb der Lehre. Das zentrale Auswertungsobjekt dieser Abfrage ist der kostenempfangende Kostenträger, für den eingeschränkt werden kann, von welchen Kostenstellen bzw. anderen Kostenträgern (sofern das die Verteilungspraxis vorsieht) er belastet werden kann. Zur weiteren Einschränkung der Abfrage kann eine Zielkostenart, der Zeitraum sowie ein Verteilschritt angegeben werden.

4.12.1 Maske

Themenauswahl		Maske		Tabelle	
Sekundärinfo für Kostenträger					
Empf.Kostenträger	<input type="text" value="22-Untersuchg.-Gutachten-Beratg."/>				
Abgeb.Kostenstelle	<input type="text" value="1-Inf.-Elekt.-Maschinenbau"/>				
Abgeb.Kostenträger	<input type="text"/>				
Zielkostenarten	<input type="text"/>				
untergeordnete aufsummieren?	<input type="text" value="nein"/>				
Rechnungsszenario	<input type="text" value="SimVar 1"/>	Verteilschritt	<input type="text" value="KoTr-Rechnung o. Lehre"/>		
Haushaltsjahr	<input type="text" value="2002"/>	Zeitraum	<input type="text"/>		

Empf. Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines kostenempfangenden (Aggregations-) Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Kostenträger der Lehre gemäß externem Numerikbereich 01 (für Hochschulen in Baden-Württemberg) können nur insofern selektiert werden, als dass sie im Kostenträgerverzeichnis von HISCOB vorliegen (also KEINE Studiengänge).

Abgeb. Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht als Einschränkungskriterium des Gesamtergebnisses (also Auswahl bestimmter Kostenstellen, die Kosten auf die Kostenträger im Auswertungsumfang abgegeben haben).

Abgeb. Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht als Einschränkungskriterium des Gesamtergebnisses (also Auswahl bestimmter Kostenträger, die Kosten auf die Kostenträger im Auswertungsumfang abgegeben haben).

Zielkostenarten: Sofern bei der Verteilung in HISCOB mit Zielkostenarten gearbeitet wurde, besteht hier die Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

untergeordnete aufsummieren?: Hier lässt sich festlegen, ob ein Aggregationskostenträger die eigenen und die untergeordneten Kosten in Summe ausgibt, oder ob auf jedem Kostenträger jeweils nur die eigenen Kosten angezeigt werden.

Rechnungsszenario: Die Angabe des COB-Rechnungsszenarios („Verteilvariante“), in dem die Verteilbuchungen stattgefunden haben, ist obligatorisch, da die Abfrage auch Sekundärinformationen zur Ansicht bringt.

Verteilschritt: Auswahlmöglichkeit eines bestimmten, innerhalb des Rechnungsszenarios verwendeten Verteilschrittes. Der Anwender muss selbst darauf achten, welche Verteilschritte für das Szenario gültig sind, andernfalls wird kein Ergebnis angezeigt.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

4.12.2 Tabelle

In der Tabelle werden jeweils die Gesamtkosten für die selektierten kostenempfangenden Kostenträger ausgegeben und wahlweise je Aggregationskostenträger (= Bereichsprojekt) summiert oder einzeln angezeigt.

Empf.Kostenträger	Betrag
11040001-Angewandte Informatik	114,86
11050001-Bildverarbeitung	0,00
12020003-PC-Soft / Regelung	85,18
12080002-Füllstandserfassung	338,30
12080003-Hochspannungsprüfanlage...	428,30
12090001-Fotovoltaik.-Lichttechnik	16,93
13020001-Werkstoffprüfung	87,83
13040002-CAE-Consult	2.151,23
13060004-Instandhaltungsstrategien	143,49
Gesamt	3.366,12

4.13 Sekundärinfo für Studiengänge

Analog zu den Sekundärinfos für Kostenträger außerhalb der Lehre werden in dieser Abfrage die Sekundärinfos für Studiengänge ausgewertet. Ausgehend vom Studiengang, der auch anhand der externen Kostenträgersystematik gemäß den Vorgaben in Baden-Württemberg selektiert werden kann, werden die Sekundärkosten für einen definierten Zeitraum ausgegeben.

4.13.1 Maske

Themenauswahl
Maske
Tabelle

Sekundärinfo für Studiengänge

Empf.Studiengänge

Abgeb.Kostenstelle

Abgeb.Kostenträger

Zielkostenarten

Haushaltsjahr

Zeitraum

Rechnungsszenario

Verteilschritt

Empf. Studiengänge: Auswahlmöglichkeit eines kostenempfangenden Studiengangs aus der regulären oder der externen Sicht (Numerikbereich 01 für Hochschulen in Baden-Württemberg).

Abgeb. Kostenstelle: Auswahlmöglichkeit einer kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht als Einschränkungskriterium des Gesamtergebnisses (also Auswahl bestimmter Kostenstellen, die Kosten auf die Studiengänge im Auswertungsumfang abgeben haben).

Abgeb. Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines kostenabgebenden (Aggregations-) Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht als Einschränkungskriterium des Gesamtergebnisses (also Auswahl bestimmter Kostenträger, die Kosten auf die Kostenträger der Lehre im Auswertungsumfang abgeben haben; nur für Verteilungen außerhalb der Lehrmengenverteilung möglich).

Zielkostenarten: Sofern bei der Verteilung in HISCOB mit Zielkostenarten gearbeitet wurde, besteht hier die Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Nur für Verteilungen außerhalb der Lehrmengenverteilung möglich.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

Rechnungsszenario: Die Angabe des COB-Rechnungsszenarios („Verteilvariante“), in dem die Verteilbuchungen stattgefunden haben, ist obligatorisch, da die Abfrage auch Sekundärinformationen zur Ansicht bringt.

Verteilschritt: Auswahlmöglichkeit eines bestimmten, innerhalb des Rechnungsszenarios verwendeten Verteilschrittes. Der Anwender muss selbst darauf achten, welche Verteilschritte für das Szenario gültig sind, andernfalls wird kein Ergebnis angezeigt.

4.13.2 Tabelle

Angezeigt werden die Kosten pro Studiengang je abgebender Kostenstelle oder Kostenträger/Projekt (bei Verteilungen im Gleichungs-/Umlageverfahren) oder je Lehreinheit (= abgeb. Kostenstelle) bei Verteilung gem. Lehrmengen. Die Ausgabe einer Zielkostenart ist bei Verteilung gem. Lehrmengen nicht möglich.

Im Beispiel wurden Kosten von den Lehreinheiten 11 (Bezeichnung „StuG Informatik“) und 12 (Bezeichnung „StuG Elektrotechnik“) gemäß Lehrverflechtungsmatrix auf die angezeigten Studiengänge verteilt.

abgeb. Kostenstelle	abgeb. Kostenträger	empf. Studiengänge	Zielkost...	Kosten/Erlöse
11-StuG Informatik		Chemieingenieurwesen Dipl. (FH)		2.245,57
11-StuG Informatik		Elektrotechnik Dipl. (FH)		56.982,77
11-StuG Informatik		Informatik Dipl. (FH)		1.757.895,46
11-StuG Informatik		Maschinenbau Dipl. (FH)		16.814,86
11-StuG Informatik		System Engineering Master		318.701,90
12-StuG Elektrotechnik		Chemieingenieurwesen Dipl. (FH)		18.140,97
12-StuG Elektrotechnik		Elektrotechnik Dipl. (FH)		2.321.291,94
12-StuG Elektrotechnik		Informatik Dipl. (FH)		133.432,42
12-StuG Elektrotechnik		Maschinenbau Dipl. (FH)		251.766,19
12-StuG Elektrotechnik		Wirtschaftsingenieurwesen Dipl. (FH)		192.815,79
12-StuG Elektrotechnik		Verfahrenstechnik Dipl. (FH)		9.406,97
12-StuG Elektrotechnik		Biotechnologie Bachelor		21.054,70

4.14 Studierende (gewichtet für Kostenrechnung)

Die Abfrage zeigt importierte Studierendenzahlen mit jeweils unterschiedlicher Gewichtung. Bitte beachten Sie, dass es sich nicht notwendigerweise um alle Fachfälle handelt, sondern nur um die nach HISCOB importierten und kapazitätsrelevanten Studierenden-Fachfalldaten.

4.14.1 Maske

The screenshot shows a software interface window titled "Studierende (gewichtet für Kostenrechnung)". At the top, there are three tabs: "Themenauswahl", "Maske", and "Tabelle". The "Maske" tab is active. Below the title, there are four input fields, each with a label button to its left:

- Institution:** An empty text input field.
- Semester:** A text input field containing "Wintersemester 2002/2003".
- Art des Studiums:** A text input field containing "Präsenzstudium".
- Studiengangform:** A text input field containing "Erststudium".

The window has a standard scroll bar on the right and navigation arrows at the bottom.

Institution: Auswahlmöglichkeit einer Lehreinheit aus der relationalen Kostenstellensicht (= Organisationsschlüssel 30 in HISCOB).

Semester: Auswahl des relevanten Semesters.

Art des Studiums: Einschränkungsmöglichkeit auf Merkmal „stuart“ (je nach Pflege Präsenzstudium, Praxissemester, ...)

Studiengangform: Einschränkungsmöglichkeit auf Merkmal „stufm“ (je nach Pflege Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, ...)

4.14.2 Tabelle

Die Ergebnistabelle zeigt die Studierendenzahlen in jeweils unterschiedlichen Gewichtungsarten an:

Köpfe. Die Zahl der Studierenden im ersten Fach des ersten Studiengangs.

Köpfe in der Regelstudienzeit. Nur die Studierenden, die sich in der RSZ befinden.

Köpfe im 1.-4. Fachsemester

Vollzeitäquivalente. Die Zahl der Studierenden. Im folgenden mehrere Auszüge aus dem HISCOB-Glossar:

Um die VZÄ-Gewichtung zu bestimmen, müssen die Merkmale herangezogen werden, die die Lehrnachfrage eines Studierenden beeinflussen. Das sind Abschlussart, Studienart (Präsenz-, Fern-, Promotionsstudium), Studienform (Erst-, Zweit-, Aufbau-, Ergänzungsstudium), Studiengangszähler (Info über Zahl der Teilstudiengänge: die erste Position nummeriert die Abschlüsse eines Studierenden; die zweite Position weist die Anzahl der durch einen Studierenden belegten Fächer aus).

Die Studierenden-Vollzeitäquivalente werden in COB durch Multiplikation eines Fachfalles mit dem VZÄ-Gewicht ermittelt. VZÄ-Gewichte sind außerhalb von COB nach folgender Formel zu berechnen:

$$\text{VZÄ-Gewicht}_{A,E,W} = \frac{\text{CNW}_{A,E,W} / \text{RSZ}_{A,E,W}}{\text{CNW}_{\text{Haupt}} / \text{RSZ}_{\text{Haupt}}}$$

Fachfälle. Hierbei handelt es sich um eine einfache Zählung der Fälle in den Ursprungsdaten ohne Gewichtung. Ein Diplom-Studierender, ein Magister-Hauptfach-Studierender und ein Magister-Nebenfach-Studierender werden unterschiedslos als drei Fachfälle angesehen.

Fachfall-Äquivalente. Es handelt sich hier um Fachfälle mit abschlussabhängiger Gewichtung auf Studiengangsebene. Sie werden in HISCOB durch Multiplikation eines Fachfalles mit dem FFÄ-Gewicht ermittelt. Die FFÄ-Gewichte sind außerhalb von HISCOB festzulegen.

Studiengang	Fachkennz...	Köpfe gesamt	Köpfe in der RSZ	Köpfe 1.-4.FS	VZAE gesamt	Fachfälle gesamt	VZAE in d
Architektur Bachelor	Hauptfach	53,00	40,00	40,00	53,00	53,00	40
Architektur Dipl. (F...	Hauptfach	88,00	47,00	28,00	88,00	88,00	47
Bauingenieurwesen ...	Hauptfach	340,00	204,00	71,00	340,00	340,00	204
Betriebswirtschaftslehre ...	Hauptfach	394,00	296,00	203,00	394,00	394,00	296
Biotechnologie Bac...	Hauptfach	99,00	99,00	81,00	99,00	99,00	99
Chemieingenieurwesen ...	Hauptfach	95,00	71,00	45,00	95,00	95,00	71
Elektrotechnik Dipl. ...	Hauptfach	148,00	118,00	92,00	148,00	148,00	118
Informatik Dipl. (F...	Hauptfach	307,00	246,00	168,00	307,00	307,00	246
Maschinenbau Dip...	Hauptfach	162,00	139,00	110,00	162,00	162,00	139
Musikpädagogik Di...	Hauptfach	69,00	60,00	29,00	69,00	69,00	60
Sozialarbeit-päd. Dipl. ...	Hauptfach	323,00	290,00	191,00	323,00	323,00	290
Sozialarb./-pädagogik BB ...	Hauptfach	13,00	13,00	13,00	11,05	13,00	11

4.15 Kosten und Erlöse (Primär und Sekundär)

Die Abfrage zeigt Kosten, Erlöse, Primär- und Sekundärkosten wahlweise nach Kostenstelle, Kostenart oder Kostenträger.

4.15.1 Maske

Kosten und Erlöse (Primär und Sekundär)

nichts gewählt

nichts gewählt

nichts gewählt

Jahr von

Jahr bis

Zeitraum i

Monat von

Monat bis

nichts gewählt

nichts gewählt

* Ausgabe

* Untergeordnete Elemente

Filter bis Ebene

Kostenstellen: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht. Wenn man bei Kostenart etwas auswählt, wird auch bei Sekundärbuchungen die alt.Hier. ausgewertet. Wenn man Kostenart leer läßt, wird die KoA nicht ausgewertet.

Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines (Aggregations-)Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht (z. B. externe Kostenträgersicht für BaWü).

Jahr von: Auswahl eines Jahres ab dem Ausgewertet werden soll.

Jahr bis: Auswahl eines Jahres bis zu dem Ausgewertet werden soll.

Zeitraum: Einschränkung auf einen Monat/ein Quartal/ein Halbjahr/ein Jahr im gewählten Haushaltsjahr (Hinweis: Monat 13 aus HISCOB wird in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.).

Monat von: Auswahl eines Monats ab dem Ausgewertet werden soll.

Monat bis: Auswahl eines Monats bis zu dem Ausgewertet werden soll.

Geldgeber: Auswahlmöglichkeit eines Geldgebers aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Verteilschritt: Auswahl eines Verteilschrittes. Wenn kein Verteilschritt ausgewählt ist, werden alle Verteilbuchungen genommen.

Ausgabe: Hier kann Ausgewählt werden, nach welchem Kriterium die Kosten und Erlöse aufgelistet werden. Ausgewählt werden kann: "nach Kostenstellen", "nach Kostenträgern", "nach Kostenarten", "nach Kostenstellen und Kostenarten" und "nach Kostenträgern und Kostenarten". Wenn z.B. "nach Kostenarten" ausgewählt wird, stehen die Kostenarten in der Ergebnistabelle in den Zeilen. Aufgelistet werden diese genau so, wie sie in dem jeweiligen Button angezeigt werden. Wenn also die Sicht des Buttons gändert wird, der auch in dem Feld "Ausgabe" ausgewählt wurde, ändert sich dementsprechend die Ansicht der Ergebnistabelle. Bei Kostenstellen/Kostenträgern und Kostenarten wird in der Ergebnistabelle zusätzlich noch die Spalte für Kostenarten ergänzt.

Untergeordnete Elemente: Soll die letzte Gruppe ausgegeben werden oder alle einzelne Elemente.

Filter bis Ebene: Auswahl bis zu welcher Ebene ausgegeben werden soll.

Achtung: Bei der Auswahl des Zeitraums ist etwas zu beachten. Wenn nur die Jahreszahl ausgewählt wurde wird auf das entsprechende Jahr gefiltert. Wenn nur ein Monat ausgewählt wird, werden die Datensätze für alle Jahre ab diesem Monat bzw. bis zu diesem Monat verwendet. Wenn Jahr und Monat gewählt wird, wird z.B. ab dem März 2006 verwendet.

4.15.2 Tabelle

Kosten und Erlöse (Primär und Sekundär)

Jahr von: 2008 ; Jahr bis: 2010 ; Ausgabe: nach Kostenstelle und Kostenarten ; Untergeordnete Elemente: inklusive ; User: superx ; Stand: 14.06.2012

Ebene	Nummer	Name	Kostenarten Nummer	Kostenarten	Jahr	Primärkosten	Primärerlöse	Saldo Primär	Plan Primärkosten	Plan Primärerlöse	Sekundäre Kosten	Sekundäre Erlöse
1	root	root-Hochschule			2.009	78.760,33	0,00	78.760,33	0,00	0,00	0,00	0,00
2	root	root-Hochschule	1122	Vergütungen d.Angestellten Z	2.009	3.285,56	0,00	3.285,56	0,00	0,00	0,00	0,00
2	root	root-Hochschule	1212	Verg.f.Kolloquien, Vorträge ..	2.009	170,04	0,00	170,04	0,00	0,00	0,00	0,00
2	root	root-Hochschule	122	Verg.f.Hilfskräfte und Tutoren	2.009	192,50	0,00	192,50	0,00	0,00	0,00	0,00
2	root	root-Hochschule	1322	Dienstreisen	2.009	210,90	0,00	210,90	0,00	0,00	0,00	0,00
2	root	root-Hochschule	213	Gaskosten inkl. Nebenkosten	2.009	210,00	0,00	210,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	root	root-Hochschule	2161	Gebäudereinigung	2.009	161,30	0,00	161,30	0,00	0,00	0,00	0,00
2	root	root-Hochschule	2321	Wartung der Aufzüge	2.009	19,77	0,00	19,77	0,00	0,00	0,00	0,00
2	root	root-Hochschule	2322	Wartuna Lüftunas-/Klimaanlaae	2.009	67,70	0,00	67,70	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung der Tabelle:

Ebene: Die Ebene der Jeweiligen Zeile.

Nummer: Der Schlüssel zu dem Datensatz

Name: Die Bezeichnung des Datensatzes

Kostenarten Nummer: Diese Spalte wird nur angezeigt, wenn bei Ausgabe nach Kostenstellen/Kostenträgern und Kostenarten ausgewählt wurde. Es enthält die Kostenarten Nummer.

Kostenarten: Diese Spalte wird nur angezeigt, wenn bei Ausgabe nach Kostenstellen/Kostenträgern und Kostenarten ausgewählt wurde. Es enthält die Kostenart ausgeschreiben.

Primärkosten: Angabe der Primärkosten des Datensatzes.

Primärerlöse: Angabe der Primärerlöse des Datensatzes. Achtung: Erlöse haben immer ein negatives Vorzeichen.

Saldo Primär: Angabe von Primärkosten + Primärerlöse des Datensatzes.

Plan Primärkosten: Angabe der geplanten Primärkosten des Datensatzes.

Plan Primärerlöse: Angabe der geplanten Primärerlöse des Datensatzes.

Sekundäre Kosten: Angabe der sekundären Kosten des Datensatzes. Wenn in dem Feld Ausgabe "nach Kostenstelle" gewählt wurde, erscheinen die Beträge, für die die Kostenstelle als Ziel-Kostenstelle angegeben wurde. Zum Beispiel hat die Kostenstelle LE Informatik als Ziel-Kostenstelle Sekundärkosten von 100 EUR durch die Bibliothek (Quell-Kostenstelle). Analog ist es für Kostenträger. Wenn im Feld Ausgabe "nach Kostenarten" gewählt wurde, erscheinen hier die Beträge, für die die Kostenart als Ziel-Kostenart bei der Verteilung angegeben wurde.

Sekundäre Erlöse: Angabe der sekundären Erlöse des Datensatzes, analog zu sekundären Kosten.

Verteilte Kosten: Angabe der verteilten Kosten des Datensatzes. Wenn in dem Feld Ausgabe "nach Kostenstelle" angegeben wurde, werden hier die Beträge angezeigt, für die die jeweilige Kostenstelle als Quell-Kostenstelle angegeben wurde. Zum Beispiel erscheinen bei der Kos-

tenstelle Bibliothek deren Kosten, die auf andere Einrichtungen in der Hochschule umgelegt wurden, in dieser Zeile als verteilte Kosten. Analog bei Kostenträgern. Bei Kostenarten ist diese Spalte immer leer, weil es keine Quell-Kostenarten gibt.

Verteilte Erlöse: Angabe der verteilten Erlöse des Datensatzes.

Gesamt Kosten: Angabe der Gesamtkosten des Datensatzes.

Gesamt Erlöse: Angabe der Gesamterlöse des Datensatzes.

Gesamt Saldo: Angabe von Gesamtkosten + Gesamterlöse des Datensatzes.

Eine Übergeordnete Ebene Summiert die Zahlen der Untergeordneten auf.

4.16 Berichtsblatt Kennzahlen aus der Kostenrechnung

Das Berichtsblatt Kennzahlen aus der Kostenrechnung ist nur im XML-Frontend sichtbar, es handelt sich um ein Makro, das die Abfragen Kostengrunddaten, Personal nach Landes-/Drittmitteln, Gebäude und Flächen sowie Studierende (gewichtet für Kostenrechnung) kombiniert, um daraus einen fertigen Bericht zu layouten. Der Bericht ist an die hochschulexterne Berichts-anforderung des Ministeriums in NRW angelehnt.

Da der Bericht relativ festgelegt ist, bietet es sich an, diesen für das XML-Frontend aufzubereiten. Im COB-Modul sind Scripte enthalten, die die erforderlichen Dateien installieren.

Im Folgenden ein Beispiel für die Abfrage eines Studiengangs „Informatik“:

Institution Stand: 24.06.2005

Lehreinheit

Importdatum

Haushaltsjahr Semester

Zeitraum

Nutzungsart

Institution: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Lehreinheit: Auswahl einer Lehreinheit als zentrales Auswertungsobjekt für den Bericht.

Importdatum: Datum des Imports der relevanten Flächendatei nach HISCOB.

Haushaltsjahr: Einschränkung auf ein Haushaltsjahr.

Semester: Einschränkung auf ein Semester.

4.17 Primär- und Sekundärkosten Datenblatt

Die Abfrage zeigt Plan- und Istkosten verschiedener Kostentypen wahlweise nach Kostenstelle, Kostenart oder Kostenträger.

4.17.1 Maske

Primär- und Sekundärkosten Datenblatt

Kostenstellen	nichts gewählt
Kostenarten	nichts gewählt
Kostenträger	nichts gewählt
von Monat	▼
von Jahr	▼
bis Monat	▼
bis Jahr	▼
Geldgeber	nichts gewählt
Verteilschritt	nichts gewählt
* Ausgabe	nach Kostenarten ▼
* Untergeordnete Elemente	inklusive ▼
Filter bis Ebene	
Felder	nichts gewählt
<input type="button" value="Abschicken"/>	

Kostenstellen: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenstelle aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

Kostenträger: Auswahlmöglichkeit eines (Aggregations-)Kostenträgers aus der regulären oder einer alternativen Sicht (z. B. externe Kostenträgersicht für BaWü).

Kostenarten: Auswahlmöglichkeit einer (Aggregations-)Kostenart aus der regulären oder einer alternativen Sicht.

von Monat: Auswahl eines Monats ab dem Ausgewertet werden soll.

von Jahr: Auswahl eines Jahres ab dem Ausgewertet werden soll.

bis Monat: Auswahl eines Monats bis zu dem Ausgewertet werden soll.

bis Jahr: Auswahl eines Jahres bis zu dem Ausgewertet werden soll.

Achtung: Wenn z.B. nur für "von Monat" September ausgewählt wurde, werden für jedes Jahr die Monate von September bis Dezember Ausgewertet. Wenn für "von Monat" März und für "bis Monat" August ausgewählt wurde, werden für jedes Jahr die Monate von März bis

August Ausgewertet. Wenn nur das Jahr angegeben wird, wird ab bzw. bis zu einem Jahr Ausgewertet. Falls zu dem Jahr noch ein Monat angegeben wird, wird die Kombination aus Jahr und Monat als Startzeitpunkt gewertet. Z.B. "von Monat" September und "von Jahr" 2010: Dann werden alle Daten ab dem September 2010 Ausgewertet.

Geldgeber: Auswahlmöglichkeit eines Geldgebers aus der regulären oder einer alternativen Sicht, als Filter für Primärbuchungen (nicht Sekundärbuchungen)..

Verteilschritt: Auswahl eines Verteilschrittes. Wenn kein Verteilschritt ausgewählt ist, werden alle Verteilbuchungen genommen.

Ausgabe: Hier kann Ausgewählt werden, nach welchem Kriterium die Kosten und Erlöse aufgelistet werden. Ausgewählt werden kann: "nach Kostenstellen" , "nach Kostenträgern" und "nach Kostenarten". Wenn z.B. "nach Kostenarten" ausgewählt wird, stehen die Kostenarten in der Ergebnistabelle in den Zeilen. Aufgelistet werden diese genau so, wie sie in dem jeweiligen Button angezeigt werden. Wenn also die Sicht des Buttons geändert wird, der auch in dem Feld "Ausgabe" ausgewählt wurde, ändert sich dementsprechend die Ansicht der Ergebnistabelle.

Untergeordnete Elemente: Soll die letzte Gruppe ausgegeben werden oder alle einzelne Elemente.

Filter bis Ebene: Auswahl bis zu welcher Ebene ausgegeben werden soll.

Felder: Hier können weitere Felder ausgewählt werden, welche in der Ergebnistabelle angezeigt werden sollen. Je mehr Felder ausgewählt werden, desto weniger Datensätze können aggregiert werden. Dadurch wird die Ergebnistabelle größer und der Aufruf dauert länger.

4.17.2 Tabelle

Hochschule Grauberg
www.hg-grauberg.de

Export: [Druckversion](#) [XML](#) [PDF](#) [XLS](#) [Bericht Projektabrechnung](#) [Export als JasperReport-Template](#)

Sie sind hier: [Abfragen](#) > [Kostenrechnung](#) > [Primär- und Sekundärkosten Datenblatt/Bericht erstellen](#) > [Datensätze/Primär- und Sekundärkosten Datenblatt](#)

Bericht entwerfen: [Leerer Bericht](#) Bericht ausgeben: [Bericht Projektabrechnung](#) PDF GO

Primär- und Sekundärkosten Datenblatt

von Jahr: 2009 ; Ausgabe: nach Kostenarten ; Untergeordnete Elemente: inklusive ; User: superx Stand: 22.12.2011

Ebene	Nummer	Name	Jahr	Monat	Kostenart	Kostenart Name	Kostenträger	Kostenträger Name	Kostenstelle	Kostenstelle Name	Geldgeber	Geldgeber Name	Kostentyp	Budget (Projekt gesamt)	Istkosten / -erlöse	Budget - Istkosten
1	00000000	00000000-Kosten/Erlöse	2.009										Erlöse, primär	0,00	31.913.700,82	-31.913.700,82
1	00000000	00000000-Kosten/Erlöse	2.010										Erlöse, primär	8.402,42	6.949.497,54	-6.941.095,12
1	00000000	00000000-Kosten/Erlöse	2.009										Kosten, primär (direkte Kosten)	0,00	2.051.144,54	-2.051.144,54
1	00000000	00000000-Kosten/Erlöse	2.010										Kosten, primär (direkte Kosten)	18.831,84	300.510.635,86	-300.491.804,02
1	Leer	Keine Kostenart	2.010										Kosten, sekundär (Gemeinkosten)	0,00	8.266.152,22	-8.266.152,22
1	00000000	00000000-Kosten/Erlöse	2.010										Kosten, sekundär (Gemeinkosten)	0,00	7.976.289,31	-7.976.289,31

Erläuterung der Tabelle:

Ebene: Die Ebene der Jeweiligen Zeile.

Nummer: Der Schlüssel zu dem Datensatz.

Name: Die Bezeichnung des Datensatzes, je nach "Ausgabe" ist dies die Kostenart, der Kostenträger oder die Kostenstelle.

Jahr: Das Jahr des Datensatzes.

Monat: Der Monat des Datensatzes.

Kostenart: Schlüssel der Kostenart (falls diese im Feld "Felder" zusätzlich gewählt wurde).

Kostenart Name: Drucktext der Kostenart.

Kostenträger: Schlüssel des Kostenträgers.

Kostenträger Name: Drucktext des Kostenträgers.

Kostenstelle: Schlüssel der Kostenstelle.

Kostenstelle Name: Drucktext der Kostenstelle.

Geldgeber: Schlüssel des Geldgebers.

Geldgeber Name: Drucktext des Geldgebers.

Kostentyp: Hier steht der Kostentyp. Dies ist eine Kombination aus Kosten/Erlöse und primär/sekundär.

Budget (Projekt gesamt): Hier stehen die geplanten Kosten (zugeteiltes Budget) für das jeweilige Projekt. Plankosten werden in COB-GX mit dem Buchungskennzeichen "PE" gekennzeichnet.

Istkosten / -erlöse: Hier stehen die Kosten für das jeweilige Projekt.

Budget - Istkosten: Hier erhalten Sie die Differenz der geplanten Kosten zu den wirklichen Kosten des jeweiligen Projektes.

Eine Übergeordnete Ebene Summiert die Zahlen der Untergeordneten auf.

4.17.3 Projekt abrechnung Bericht

Es gibt zwei verschiedene Wege um an den Bericht Projekt abrechnung zu kommen. Entweder Sie klicken auf den Link "Bericht Projekt abrechnung" und erhalten sofort den PDF Bericht, oder gehen über die darunter liegende Schaltfläche "Bericht ausgeben". Dort haben Sie dann zusätzlich die Möglichkeit den Bericht auch in anderen Formaten wie z.B. für Excel auszugeben. Wenn Sie Bericht und Format ausgewählt haben klicken Sie auf "GO" und erhalten den Bericht in dem von Ihnen gewünschtem Format.

Export: [Druckversion](#) [XML](#) [PDF](#) [LS](#) [Bericht Projektabrechnung](#) [Export als JasperReport-Template](#)

Sie sind hier: [Abfragen](#) > [Kostenrechnung](#) > [Primär- und Sekundärkosten Datenblatt/Bericht erstellen](#) > [Datensätze/Primär- und Sekundärkosten Datenblatt](#)

Bericht entwerfen: [Leerer Bericht](#) Bericht ausgeben: [Bericht Projektabrechnung](#) [PDF](#) [GO](#)

Primär- und Sekundärkosten Datenblatt

von Jahr: **2009** ; Ausgabe: **nach Kostenarten** ; Untergeordnete Elemente: **inklusive** ; User: superx Stand: 22.12.2011

Ebene	Nummer	Name	Jahr	Monat	Kostenart	Kostenart Name	Kostenträger	Kostenträger Name	Kostenstelle	Kosten Nar
-------	--------	------	------	-------	-----------	----------------	--------------	-------------------	--------------	------------

Der Bericht sieht im PDF Format folgendermaßen aus:

Kosten-/Erlösarten				Budget (Projekt gesamt)	Istkosten / -erlöse	Budget - Istkosten
Kosten und Erlöse für Produkte aus Forschung, Dienstleistg, Mgmt						
Stand: 22.12.2011						
Ab Monat:		2009		Erstelldatum: 10.04.12		
Ab Jahr:				Hochschule: Hochschule Grauberg		
Bis Monat:						
Bis Jahr:						
ohne Darstellung der primären Einzelbuchungen						
Verteilsschritt:						
Kostenträger:						
Untergeordnete:		inklusive				
Ausgabe:		nach Kostenarten				
Erlöse, primär						
00000000	00000000-Kosten/Erlöse		0,00 €	31.913.700,82 €	-31.913.700,82 €	
00000000	00000000-Kosten/Erlöse		8.402,42 €	6.949.497,54 €	-6.941.095,12 €	
1	1-Personal- ISTkosten		0,00 €	1.804.760,36 €	-1.804.760,36 €	
1	1-Personal- ISTkosten		302,00 €	354.458,48 €	-354.156,48 €	
11	11-Bezüge/Vergütungen/Löhne		0,00 €	1.221.756,96 €	-1.221.756,96 €	
11	11-Bezüge/Vergütungen/Löhne		0,00 €	277.817,50 €	-277.817,50 €	
111	111-Beamtenbezüge		0,00 €	-8.433,76 €	8.433,76 €	
111	111-Beamtenbezüge		0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	
1112	1112-Bezüge der Beamten auf Zeit		0,00 €	-8.433,76 €	8.433,76 €	
1112	1112-Bezüge der Beamten auf Zeit		0,00 €	1.000,00 €	-1.000,00 €	
112	112-Angestelltenvergütungen		0,00 €	1.230.190,72 €	-1.230.190,72 €	
112	112-Angestelltenvergütungen		0,00 €	271.609,17 €	-271.609,17 €	
1121	1121-Vergütungen d.Angestellten D		0,00 €	4.210,00 €	-4.210,00 €	
1122	1122-Vergütungen d.Angestellten Z		0,00 €	1.230.190,72 €	-1.230.190,72 €	
1122	1122-Vergütungen d.Angestellten Z		0,00 €	266.398,17 €	-266.398,17 €	
113	113-Löhne der Arbeiter		0,00 €	4.500,00 €	-4.500,00 €	
1132	1132-Löhne der Arbeiter auf Zeit		0,00 €	1.500,00 €	-1.500,00 €	
12	12-Beschäftigungsentgelte		0,00 €	454.463,31 €	-454.463,31 €	
12	12-Beschäftigungsentgelte		0,00 €	48.450,69 €	-48.450,69 €	
121	121-Vergütungen für Lehrkräfte		0,00 €	284.705,56 €	-284.705,56 €	
121	121-Vergütungen für Lehrkräfte		0,00 €	17.993,17 €	-17.993,17 €	
Erzeugungsdatum: 10.04.12						
						Seite 1 von 13

Zuerst wird eine Legende ausgegeben, welche den Leser informiert welche Filter verwendet wurden. Danach wird die Tabelle ausgegeben.

4.18 Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage)

Die Maske Auslastung zeigt die Auslastung, d.h. die Lehrnachfrage je Studiengang und das Lehrangebot je Lehrinheit. Die Lehrnachfrage wird nach KapVO mit Hilfe der Curricularnormwerte- und Anteile gewichtet. Außerdem wird der Dienstleistungskoeffizient der Lehrereinheiten ausgewiesen.

Zu den stat. Formeln siehe

https://wiki.his.de/mediawiki/index.php/COB:_Daten_der_Lehre#Lehrangebot_und_Lehrnachfrage

4.18.1 Maske Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage)

In der Maske können Sie eine Lehrinheit und den Semesterzeitraum festlegen. Außerdem können Sie entscheiden ob Sie für die Lehrnachfrage Studierenden-VZÄ allgemein oder in der Regelstudienzeit auswerten wollen (je nach Bundesland gibt es hier Vorgaben vom Ministerium):

Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage)

Sie sind hier: [Startseite](#) ▶ [Grunddaten und Basisberichte](#) ▶ [Kostenrechnung](#) ▶ [Auslastung \(Lehrangebot, Lehrnachfrage\) - Bericht erstellen](#)



Bericht erstellen: Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage)

Institution	<input type="text" value="bitte wählen"/>	
* Semester von	<input type="text" value="Sommersemester 2012"/>	
* Semester bis	<input type="text" value="Sommersemester 2012"/>	
* Studierendenzählung	<input type="text" value="VZÄ in der RSZ"/>	
Filter bis Ebene	<input type="text"/>	

Abschicken

4.18.2 Tabelle Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage)

Die Tabelle zeigt zeilenweise die Lehrereinheiten und darunter jeweils den Eigenanteil und die Dienstleistungen.

SuperX

Export: Druckversion | XML | PDF | XLS | Export als JasperReport-Template

Sie sind hier: Abfragen > Kostenrechnung > Auslastung Lehrangebot, Lehrnachfrage/Bericht erstellen > Datensatz/Auslastung Lehrangebot, Lehrnachfrage

Bericht entwerfen: Leerer Bericht

Auslastung (Lehrangebot, Lehrnachfrage)

Semester von: Sommersemester 2012 ; Semester bis: Sommersemester 2012 ; Studierendenzählung: VZÄ in der RSZ ; User: superx ; Stand: 01.06.2013

Ebene	Lehrinheit Name	Lehrinheit Nr.	Studiengang	Regelstudienzeit	Studienplätze	Dienstleistende Lehrinheit CA-Wert	Studierende	Lehrnachfrage eigene Stg. SWS	Lehrnachfrage Dienstleistungen SWS	Lehrnachfrage Summe SWS	Lehrnachfrage eigene Stg. an alle LE SWS	Lehrangebot SWS	Auslastung in%	Dienstleistungs-Koeffizient
1	Gesamt						5.417,00	4.959,91	0,00	4.959,91		23.968,00	20,69	
2	KT-Fak.-Arch.u.Bauw.	0011					864,00	899,88	0,00	899,88	899,88	2.962,00	30,38	1,00
2	KT-Fak.-Elek.-u.inf.	0012					887,00	846,34	0,00	846,34	846,34	3.189,00	26,54	1,00
2	KT-Fak.-Infor. u. Medien	0013					284,00	268,29	0,00	268,29	268,29	909,00	29,52	0,59
2	KT-Fak.-Infor. u. Wirts.	0014					891,00	810,46	0,00	810,46	810,46	4.490,00	18,05	1,00
2	KT-Fak.-Ma.bau. u. Mecha.	0015					1.222,00	1.118,13	28,96	1.147,09	1.118,13	6.049,00	18,96	1,03
3	KT-Fak.-Ma.bau. u. Mecha. Eigenanteil	0015					1.190,00	1.118,13	0,00	1.118,13		6.049,00		
3	KT-Fak.-Ma.bau. u. Mecha. Dienstleistung	0015					32,00	0,00	28,96	28,96				
4	KT-Fak.-Ma.bau. u. Mecha. KMB 2 - Kultur/Media/Technol. (S) Bachelor	0015	KMB 2 - Kultur/Media/Technol. (S) Bachelor	6	0	5,43	32,00	0,00	28,96	28,96				
2	KT-Fak.-Wirts.wiss.	0019					1.385,00	1.016,80	159,99	1.176,79	1.016,80	6.369,00	18,48	1,16

Erklärung

SuperX-Projekt <http://www.superx-projekt.de> 02.06.2013

Wenn Sie die Ebene aufklappen können Sie die Daten bis hin zum Studiengang nachverfolgen, d.h. Sie sehen genau die Lehrnachfrage und deren Umrechnung gem. CA-Wert.

4.19 Allg. Einschränkungen der Abfragen im Bereich Kostenrechnung

4.19.1 Übernahme von Buchungen aus HISCOB

Grundsätzlich werden alle zum Zeitpunkt des Updates in HISCOB vorhandenen Buchungen nach SuperX übernommen. Bei der Übernahme nach SuperX greifen jedoch einige Plausibilitäten:

1. Wenn Buchungen auf Stammdaten (Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger), die zum Zeitpunkt des SuperX-COB-Updates **nicht** COB-relevant sind (weil diese bspw. nachträglich deaktiviert wurde), werden sie **nicht** nach SuperX übernommen. Ähnliches gilt für Buchungen, die auf Kostenträgern mit nachrichtlicher Mitbuchung auf einer Kostenstelle vollzogen wurde, deren proj_to_inst-Verknüpfung aber zum Zeitpunkt des Updates nicht mehr existiert. Diese Buchungen erscheinen in SuperX nicht mehr.
2. Storno-Buchungen werden ebenfalls **nicht** nach SuperX entladen.

3. Der 13. Korrekturmonat aus HISCOB wird nicht nach SuperX übernommen, dh. Buchungen, die in HISCOB auf den 13. Monat gebucht wurden, werden in SuperX dem Monat 12 zugerechnet.

4.19.2 Kostenstellen/Institutionen, Kostenträger, Kostenarten

Alle Abfragen haben als zentrales Auswertungsobjekt entweder eine Kostenstelle oder einen Kostenträger. Hinter diesen Feldern verbirgt sich jeweils die Möglichkeit, neben der originalen Kostenstellen-/Kostenträgerhierarchie eine alternative Hierarchie auszuwählen, die in HISCOB eingerichtet und anschließend dort als „Baum“ konfiguriert wurde. Das Gleiche gilt für die Einschränkungsmöglichkeit von Kostenarten.

Für Kostenträger und Studiengänge als besondere Form der Kostenträger wurden jeweils externe Sichten gem. Kostenträgernumerik des hochschulexternen Berichtswesens in Baden-Württemberg hinterlegt, über die parallel zur hochschulinternen Numerik selektiert werden kann.

4.19.3 Zielkostenart

In HISCOB besteht die Möglichkeit, Verteilbuchungen mit einer nachrichtlichen Zielkostenart auszustatten. Sofern in den „Verteilmodi“ von HISCOB eine Zielkostenart angegeben wurde, kann diese in einigen Abfragen zur Einschränkung verwendet werden.

4.19.4 Mittelherkunft

Hochschulen, die in COB mit der Mittelherkunft arbeiten, können diese in SuperX zu „Drittmitteln“ und „Haushaltsmitteln“ gruppiert häufig als Einschränkungskriterium verwenden. Als „Drittmittel“ werden alle Geldgeber ausgewertet, bei denen das KLR-Mittelherkunftskennzeichen im Geldgeberdialog von HISCOB mit „D“ beginnt. Alle anderen (Verteil-)Buchungen (mit beliebigem bzw. fehlendem Geldgeber) werden als „Haushaltsmittel“ ausgewertet.

4.19.5 Rechnungsszenario

In HISCOB werden Verteilungen innerhalb eines Verteilschrittes durchgeführt, der einem oder mehreren Rechnungsszenarien (früher „Varianten“) zugeordnet sein kann. Die Angabe des Rechnungsszenarios ist in den sekundärbuchungsbezogenen Abfragen obligatorisch.